

183/123 [1688 August 3. nach]¹

Abrechnung von Melchior Brandenburg über empfangene Geldbeträge für Arbeiten am St. Michaels-Bild

C Melchior Brandenburg² listet auf, welche Beträge er gemäss seiner Rechnung für die Arbeiten am St. Michaels-Bild in den Jahren 1686 bis 1688 empfangen hat. Die Summe der empfangenen Beträge beläuft sich auf gut 856 Gulden, laut Brandenbergs Rechnung beläuft sich der offene Betrag auf gut 1064 Gulden.

Als Bezahlende werden erwähnt:

Der Vetter Grossweibel³; Hans Melchior Haberer; Brandenburg⁴, Statthalter; Zurlauben⁵, Ammann; der Schwager Stadtschreiber⁶; Hans Kaspar Uttinger, Pfleger; Johann Jost Müller, Pfleger; Barbara Müller⁷.

¹¹ Erschlossen aufgrund des jüngsten datierten Rechnungsposten.

² Es ist unklar, ob es sich um Johann Melchior I. oder Johann Melchior II. Brandenburg, Vater und Sohn, beide Goldschmiede, handelt.

³ Johann Jakob Müller, Grossweibel von Stadt und Amt Zug.

⁴ Johann Jakob Brandenburg.

⁵ Beat Jakob I. Zurlauben.

⁶ Wolfgang II. Vogt, Stadtschreiber von Zug.

⁷ Maria Barbara Huber, Gattin des Johann Jost Müller.